

Promis auf der Diepholzer Bühne

Highlights des neuen Kulturring-Programms

VON EBERHARD JANSEN

Diepholz – „Bekannt aus Funk und Fernsehen“, hieß es früher, wenn für Veranstaltungen mit mehr oder weniger prominenten Protagonisten geworben wurde. Diesen nicht mehr zeitgemäßen Spruch vermeidet der Kulturring Diepholz. Gleichwohl holt der seit 70 Jahren bestehende Motor der Diepholzer Kulturszene auch für seine neue Saison wieder prominente Schauspieler, Musiker und andere Künstler auf die Bühne des Diepholzer Theaters.

Alle 28 Veranstaltungen der Spielzeit 2021/2022 stellen Kulturring-Vorsitzender Reinald Schröder und seine Mitstreiter aus Vorstand und Geschäftsstelle – Paula Zinser, Ines Heidemann, Inge Human, Dr. Geert Ludewig, Bianka Schippmann und Ilna Conradi – in dieser Woche öffentlich im Theater vor (wir berichteten).

Unter den Prominenten hat Reinhold Beckmann den kürzesten Weg, wenn er vor oder nach seinem Auftritt in Diepholz seine Heimatstadt besuchen möchte: Der Moderator und Musiker stammt aus Twistringen. Am Samstag, 6. November kommt Beckmann mit seiner Band für ein Benefizkonzert zugunsten der Familie Dieter und Margret Möller-Stiftung ins Theater. Das Konzert war zunächst für März 2020 geplant, musste dann wegen der Corona-Pandemie verschoben werden.

Bekannte Gesichter sind auch am Samstag, 21. Mai, in Diepholz zu sehen: Hugo Egon Balder und Jochen Busse kommen dann – neben René Heinersdorf – mit der Komödie „Komplexe Väter“



Wissenschafts-Komiker Konrad Stöckel.

Humor hat der Kulturring ebenfalls in anderer Form im Programm. Am Samstag, 20. November, 15 Uhr, heißt es „Wissenschaft trifft Comedy“ mit Konrad Stöckel und „weltwunderlichen Experimenten“.

Die Kabarettistin Nessi Tausendschön ist am 15. Oktober mit ihrem Programm „30 Jahre Zenit“ zu Gast in Diepholz. Das ist eine Benefizveranstaltung gemeinsam mit dem Zonta-Club Diepholz-Vechta zugunsten des Projekts „Luisa ist hier“, ein Hilfsangebot für Frauen und Mädchen bei sexueller Belästigung.

Mit der Komödie „Die Niere“ sind Dominic Raacke und Katja Weitzenboeck am 28. Januar 2022 im Theater.

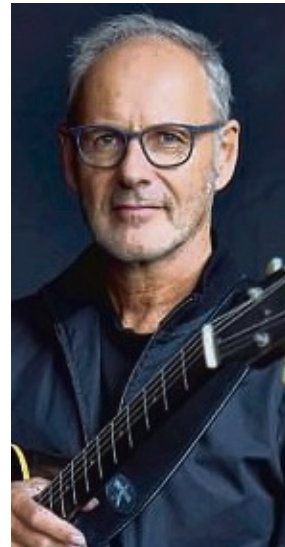
Darüber hinaus bietet der Kulturring weitere Schauspiele und klassische Konzerte mit hochkarätigen Akteuren an, wozu auch die Reihe „Klassik am Sonntag“ gehört.

Musikalische Sonderveranstaltungen im Theater sind die Hommage an Udo Jürgens am 26. Oktober, die „Queen-



„Komplexe Väter“: (von links) René Heinersdorf, Hugo Egon Balder und Jochen Busse.

FOTOS: KULTURRING



Reinhold Beckmann kommt mit seiner Band.



Komödie „Die Niere“ mit Katja Weitzenboeck und Dominic Raacke.

FOTO: B. BRAUN



Kabarettistin Nessi Tausendschön. FOTO: C. BOCKERMANN

Revival-Show“ am 23. November, „Schwanensee“ mit dem Russischen Nationalballett am 22. Dezember sowie die Operette „Die Fledermaus“ am 30. Januar.

Für Kinder beziehungsweise Jugendliche ist „Zottelkralle“ (16. November) und „Dschabber“ (4. Februar) im Programm, zu dem auch zwei Reisevorträge gehören. Am 11. Februar 2022 ist ei-

ne Puppe humoristische Hauptfigur des Abends: „Werner Mommsen“.

Bei der Finanzierung der Spielzeit setzt der Kulturring auch auf Sponsoren. So werden vier Veranstaltungen von der Firma BTR-Transportlogistik (Rehden) und drei von der Kreissparkasse Grafschaft Diepholz gefördert.

Das neue Programmheft liegt heute dem Diepholzer

Kreisblatt bei. Karten für alle Veranstaltungen sind schon im Vorverkauf zu haben – unter anderem in den Geschäftsstellen unserer Zeitung.

Die Kulturring-Geschäftsstelle im Diepholzer Rathaus ist unter Tel. 05441/909111 und per E-Mail kulturring@diepholz.com zu erreichen. Internet: www.kulturring-diepholz.de.